



Veranstaltungen des aed e.V.

Januar – Dezember 2013

Der aed ist eine von Stuttgarter Ingenieuren, Architekten und Designern gegründete Initiative, deren Ziel es ist, die große Gestaltungskompetenz in der Region Stuttgart - vom Produkt- und Grafikdesign über Multimedia und Engineering bis hin zur Architektur - zu fördern und der Öffentlichkeit nahe zu bringen.

Architekten, Graphiker, Designer, Ingenieure und andere Gestalter, die unsere gebaute Umwelt und die Produkte unser tägliches Leben gestalten: sie alle berichten und diskutieren auf Einladung des aed über aktuelle Projekte ebenso wie grundlegende Fragestellungen. Insbesondere der studentische Nachwuchs wird so gefördert und zu einer Beschäftigung mit anderen Disziplinen angeregt. Innerhalb der Fachwelt wird ein Diskurs ermöglicht, der zu einer die Disziplinen übergreifenden Fortentwicklung der Gestaltungskompetenz in unserer Region führen soll.

Der aed hat es sich darüber hinaus zum Ziel gesetzt, die breite Öffentlichkeit einzubinden, sie zu informieren und an der Diskussion über die Gestaltungsfragen unserer Zeit teilhaben zu lassen. Das allgemeine Bewusstsein für die Vielfältigkeit und die Bedeutung guter Gestaltung soll so gefördert und geschärft werden.

Vorstand

Prof. Dr. Dr. E.h. Werner Sobek (Vorsitzender)
Silvia Olp (Stellvertretende Vorsitzende)
Dr. Frank Heinlein (Schriftführer)
Alexander Hafner (Schatzmeister)

Beirat

Norbert W. Daldrop, Brigida González, Dr. Ulrike Groos, Prof. Dr. Ludger Hünnekens, Prof. Thomas Hundt, Ben Kauffmann, Christian Marquart, Prof. HG Merz, Wolfgang Riehle, Tom Schönherr, Prof. Andreas Uebele



Übersicht

Mittwoch, 09.01.2013, 18:00 – 20:00
„Acts of Voicing“
Führung mit anschließendem Sektempfang
Kunstmuseum Stuttgart

Donnerstag, 07.02.2013, 19:00 – 21:00
„Atelierbesuch: schlaich bergemann und partner“
Führung
Stuttgart-West

Mittwoch, 27.02.2013, 18:00 – 20:00
„Hinter den Kulissen: die Sammlung Schaufler“
Führung
Schauwerk Sindelfingen

Freitag, 08.03.2013, 19:00 – 21:00
„Vom Nutzen für den Nutzer. Informationsarchitektur“
Vortragsveranstaltung
Kunstmuseum Stuttgart

Mittwoch, 13.03.2013, 18:00 – 20:00
„Hinter den Kulissen: die René Staud Studios“
Führung
Leonberg

Mittwoch, 24.04.2013, 18:00 – 20:00
„ArchitekTour: Waldfriedhof“
Führung
Stuttgart-Degerloch

Mittwoch, 15.05.2013, 19:00 – 21:00
„aed Talk: Arbeitswelten der Zukunft“
Diskussion
Feiner Objekt + Office

Mittwoch, 12.06.2013, 19:00 – 21:00
„Out of the Box – Gestaltung im interkulturellen Kontext“
Vortragsveranstaltung
Nimbus Group Mock-Up, Stuttgart-Feuerbach



Dienstag, 18.06.2013, 19:00 – 21:00
„Virtuelle Welten – Hollywood im Schwabenlände“
Vortragsveranstaltung
Filmgalerie 451

Mittwoch, 26.06.2013, 19:00 – 21:00
„Trickfilmer in Stuttgart: Film-Bilder“
Führung
Stuttgart-Ost

Mittwoch, 03. 07.2013, 19:00 – 21:00
„Hinter den Kulissen: das Stuttgarter Trickfilm-Festival“
Vortragsveranstaltung
Filmgalerie 451

Mittwoch, 17.07.2013, 18:00 – 20:00
„Architektur und Wein“
Führung + Weinprobe
Weingut Heid, Fellbach

Mittwoch, 18.09.2013, 17:00 – 20:00
„Menschen. Affen. Häuser. Architektour: Wilhelma.“
Führung
Wilhelma Stuttgart

Mittwoch, 25.09.2013, 19:00 – 21:00
„Stuttgarter Gestalter: jangled nerves“
Atelierführung
Stuttgart-Bad Cannstatt

Mittwoch, 09.10.2013, 19:00 – 21:00
„Wie sag ich's meinem Kind? Über das Vermitteln von Gestaltung“
aed Lounge
Stadtlabor Stuttgart

Mittwoch, 16.10.2013, 19:00 – 21:00
„And the winner is ...“
Preisverleihung aed neuland 2013
Stuttgart

Dienstag, 22.10.2013, 19:00 – 21:00
„Alles nur geklaut? Designer, Diebe, Duplizierer“
Vortragsveranstaltung
BDA Wechselraum



Mittwoch, 13.11.2013, 19:00 – 21:00
„Flüchtige Kunst. Auf den Spuren von James Turrell“
Vortragsveranstaltung
Kunstverein Baden-Württemberg

Mittwoch, 20.11.2013, 19:00 – 21:00
„Grenzgebiete. Grafik zwischen Design und Kunst“
Vortragsveranstaltung
Kunstverein Baden-Württemberg

Mittwoch, 04.12.2013, 18:00 – 20:00
Mitgliederversammlung
burkhardt leitner_modular spaces, Stuttgart-Vaihingen

Bitte beachten Sie auch:

neuland 2013 - ein Nachwuchswettbewerb des aed für junge Gestalter,
gefördert von der Karl Schlecht Stiftung.

Weitere Infos unter www.aed-neuland.de!



Mittwoch, 09.01.2013, 18:00 – 20:00

„Acts of Voicing“

Kuratorenführung

Die Ausstellung "Acts of Voicing. Über die Poetiken und Politiken der Stimme." widmet sich der ästhetischen, performativen und politischen Bedeutung der Stimme aus der Perspektive von bildender Kunst, Tanz, Performance und Theorie. Das Projekt rückt den Handlungs- und Aufführungscharakter der Stimme in den Blick. Dabei geht es gleichermaßen um die widerständige wie um die disziplinierte und disziplinierende Stimme, um solche Stimmen, die gehört, und andere, die nicht gehört werden. Der Kampf darum, seiner Stimme Gehör zu verschaffen, wird ebenso beleuchtet wie der Akt, Stimmen zum Schweigen oder zum Sprechen zu bringen.

Im Anschluss an die Führung findet im Kunstverein der Neujahrsempfang des aed statt, zu dem alle Mitglieder ebenso wie Interessenten herzlich eingeladen sind.

Referent: Hans D. Christ (Direktor Württembergischer Kunstverein)

Veranstaltungsort: Württembergischer Kunstverein
Schlossplatz 2
70173 Stuttgart

Eintritt: kostenlos

Anmeldung: empfohlen



Donnerstag, 07.02.2013, 19:00 – 21:00

„Atelierbesuch: schlaich bergemann und partner“

Führung

Unser erster Atelierbesuch in diesem Jahr führt uns zu einem bekannten Stuttgarter Ingenieurbüro, schlaich bergemann und partner. sbp ist durch seine Stadien und zahlreichen anderen Ingenieurbauwerke weltweit bekannt – aber auch Stuttgarter, die das Büro nicht kennen, haben sicher schon eines seiner Bauwerke benutzt: seien es (um nur einige wenige zu nennen) die Fußgängerbrücken am Nordbahnhof oder der Aussichtsturm auf dem Killesberg. Das Herz des Unternehmens schlägt seit kurzem im Stuttgarter Westen. Die 110 Mitarbeiter in der hiesigen Firmenzentrale verteilten sich lange Zeit auf zwei Standorte. Durch den Umzug in ein kernsaniertes, siebenstöckiges Bürohaus konnten alle Mitarbeiter wieder an einem Ort zusammengeführt werden. Diesem Gebäude gilt unser Besuch.

Wie immer bei unseren Atelierbesuchen erhalten wir nicht nur einen Einblick in die Arbeiten des Büros selbst – wichtiger Bestandteil unserer Veranstaltung ist natürlich auch eine Auseinandersetzung mit den Arbeitsräumen selbst – wie sind sie gestaltet, welche Atmosphäre herrscht hier, wie wird Kreativität und Kommunikation durch gestalterische Elemente gefördert? Neben einem kurzen Vortrag über die Arbeiten von schlaich bergemann und partner wird es deshalb auch eine Führung durch die Räume selbst ebenso wie Einführung in das gestalterische Konzept für die Neugestaltung des Gebäudes geben. Wir freuen uns auf einen spannenden, abwechslungsreichen Abend!

Referent:	Peter Ippolito (ippolito fleitz group, Stuttgart); Team schlaich bergemann und partner
Veranstaltungsort:	sbp GmbH Schwabstrasse 43 70197 Stuttgart
Eintritt:	kostenlos
Anmeldung:	erforderlich



Mittwoch, 27.02.2013, 18:00 – 20:00

„Hinter den Kulissen: die Sammlung Schaufler“

Führung

Seit nahezu drei Jahrzehnten baut der Unternehmer Peter Schaufler zusammen mit seiner Frau Christiane Schaufler-Münch eine der eindrucksvollsten privaten Kunstsammlungen Deutschlands auf – und macht sie nun in neuen Ausstellungsräumen in Sindelfingen auch der Öffentlichkeit zugänglich. Neben der ZERO-Bewegung widmet sich die Sammlung besonders den Bereichen Minimal Art, Konzeptkunst und Konkrete Kunst. Hanne Darboven, Dan Flavin oder Donald Judd sind hier ebenso vertreten wie zahlreiche jüngere Künstler. In ihrer Vielfalt spiegelt die im „Schauwerk“ in Sindelfingen beheimatete Sammlung wichtige Entwicklungen der deutschen und internationalen Kunst der letzten 50 Jahre wider.

In einer speziell für den aed arrangierten Führung erhalten wir einen Einblick in die drei Ausstellungen, die momentan im Schauwerk gezeigt werden – „lichtempfindlich“ (zeitgenössische Fotografie), „My Private Universe“ (Rauminstallationen und Einzelwerke) und „ROtesque“ (rote Kunstwerke). Im Blickpunkt stehen dabei aber nicht nur die Werke selbst, sondern auch die räumliche Installation – sei es in der sogenannten „Shedhalle“, sei es in einem ehemaligen Hochregallager. In Anschluss sind alle Besucher herzlich zu einem Glas Sekt eingeladen, um bei dieser Gelegenheit das Gespräch über das Gesehen zu vertiefen.

Veranstaltungsort: Schauwerk Sindelfingen
Eschenbrunnlestr. 15/1
71065 Sindelfingen

Eintritt: 12 € (aed-Mitglieder / Studenten: 6 €)

Anmeldung: erforderlich



Freitag, 08.03.2013, 19:00 – 21:00

„Vom Nutzen für den Nutzer. Informationsarchitektur“

Vortragsveranstaltung

Informationsarchitektur hat sich in den vergangenen Jahren zu einem wichtigen neuen Arbeitsfeld an der Schnittstelle völlig unterschiedlicher Disziplinen entwickelt. Informatiker und Architekten ebenso wie Grafikdesigner und Psychologen arbeiten interdisziplinär zusammen, um die Prinzipien von Architektur und Design auf die virtuelle Welt anzuwenden. Im Mittelpunkt steht dabei immer die Frage, wie ein Nutzer am besten mit einem Informationssystem interagieren kann.

Hierbei geht es nicht nur um die Gestaltung des Interface – ebenso wichtig ist die Frage, wieviel (und welche) Information wann für wen zugänglich sein kann/soll/muss. Wie können Websites, Ausstellungen oder interaktive Präsentationen so strukturiert (und gestaltet) werden, dass Benutzer die Inhalte optimal finden und verarbeiten können!? Die Veranstaltung des aed beleuchtet das Thema aus drei ganz unterschiedlichen Blickwinkeln. Neben gelungenen Projektbeispielen geht es hierbei v.a. um die Frage, wie sich die Informationsarchitektur in Zukunft weiterentwickeln und wie sie andere Disziplinen beeinflussen wird.

- Moderation:** Prof. Thomas Hundt (jangled nerves, Stuttgart)
- Referenten:** Steffen Lemmerz (Architekt, Zürich),
Prof. Dr. Harald Reiterer (Universität Konstanz),
Prof. Dr. Matthias Winzen (HBK Saar)
- Veranstaltungsort:** Kunstmuseum Stuttgart
Kleiner Schlossplatz 1
70173 Stuttgart
- Eintritt:** 7 € / 4 € (aed-Mitglieder kostenlos)
- Anmeldung:** empfohlen



Mittwoch, 13.03.2013, 18:00 – 20:00

„Hinter den Kulissen: die René Staud Studios“

Führung

Unser Blick hinter die Kulissen erlaubt uns diesmal Einsicht in die Arbeiten eines großen Fotostudios. Staud Studios stehen exemplarisch für den rasanten Wandel, der in den letzten Jahren durch die Digitalisierung angestoßen wurde. Vor fast 40 Jahren eröffnete René Staud sein erstes Studio in Wendlingen – und hat sich seitdem als einer der weltweit führenden Automobilfotografen etabliert. Ob Wüsten, Alpenpässe oder Großstadtdschungel – es gibt nur wenige Locations, an denen René Staud noch nicht gearbeitet hat, um die neuesten Fahrzeugmodelle gekonnt in Szene zu setzen. Mindestens genauso wichtig ist mittlerweile aber auch sein Studio in Leonberg, in dem Fahrzeuge perfekt ausgeleuchtet werden können – in dem aber auch ein immer größerer Teil seiner Arbeit gemacht wird: die Nachbearbeitung ebenso wie die völlige Neuschöpfung von Bildern – am Computer. Bei unserer Veranstaltung lernen wir so neben den technischen Einrichtungen auch die digitalen Werkzeuge kennen, die unsere Bildwelten immer stärker bestimmen.

Referent:	René Staud
Veranstaltungsort:	Staud Studios Mollenbachstr. 3 71229 Leonberg
Eintritt:	kostenlos
Anmeldung:	erforderlich



Mittwoch, 24.04.2013, 18:00 – 20:00

„ArchitekTour: Waldfriedhof“

Führung

Eine Seilbahn, zwei Friedhöfe, ein Platz und viele Geschichten. Pünktlich (!) um 18 Uhr startet die aed-Veranstaltung am Südheimer Platz. Sie beginnt mit einer speziell für uns arrangierten Sonderfahrt mit Stuttgarts Standseilbahn. 1929 in Betrieb genommen, fährt sie seitdem täglich zwischen Heschlach und dem Waldfriedhof in Degerloch. „Ein Denkmal raffinierter Mobilität“, so betitelt die SSB eines ihrer außergewöhnlichsten Transportmittel.

Nächste Station auf unserer ArchitekTour ist der Waldfriedhof. Stuttgarts größter Friedhof wurde 1913 angelegt. Die Architektur der Eingangsbauwerke stammt von Albert Pantle. Das Kriegsgräber-Ehrenfeld nach Plänen von Paul Bonatz ist zentraler Mittelpunkt der im Wald eingebetteten Ruhestätte. Auf unserem Rundgang besuchen wir auch Gräber von Persönlichkeiten, die das wirtschaftliche, kulturelle und politische Leben Stuttgart wesentlich geprägt haben.

Anschließend geht es zum Dornhaldenfriedhof. Dieser wurde 1974 angelegt und erlangte drei Jahre später als Bestattungsort von RAF-Mitgliedern politische Bedeutung. Nach einem Frühlingsspaziergang durch den Wald werden wir den Santiago-de-Chile-Platz auf dem Haigst erreichen. Er ist nicht nur einer der schönsten Aussichtspunkte von Stuttgart, sondern steht für eine langjährige Stadtfreundschaft.

Referenten: Maurus Baldermann (Garten- und Friedhofsamt der Stadt Stuttgart), Carola Franke-Höltzermann (ArchitekTouren, Stuttgart), Prof. Georg Kieferle (Architekt und Honorarkonsul der Republik Chile), Mitarbeiter der SSB

Veranstaltungsort: Stuttgart-Heschlach/Stuttgart-Degerloch

Eintritt: 7 € / 4 € (Ermäßigung für aed-Mitglieder und Studenten)

Anmeldung: erforderlich (ebenso wie gutes Schuhwerk!)



Mittwoch, 15.05.2013, 19:00 – 21:00

„aed Talk: Arbeitswelten der Zukunft“

Diskussion

Technik, Mode, Materialien, gesetzliche Anforderungen, gesellschaftliche Trends – alles dies ist einem ständigen, z.T. interaktiven Änderungsprozess unterworfen. Dieser Prozess hat direkte Auswirkungen auf die Art, wie wir wohnen, leben, arbeiten – wobei diese Auswirkungen oft nur rezipiert, nicht aktiv mitgestaltet werden. Die Frage sollte deshalb nicht nur lauten „Wie werden wir in Zukunft arbeiten?“, sondern auch „Wie wollen wir in Zukunft arbeiten?“.

Die Diskussionsrunde des aed will einen Blick in die Zukunft wagen – welche technischen und sozialen Veränderungen sind möglich, welche sind unausweichlich, welche besser zu vermeiden? Was verändert sich hinsichtlich der Möbel, des Lichts, der Arbeitswerkzeuge und Kommunikationstechniken? Sehen unsere Büros in zehn Jahren immer noch so aus wie heute – oder werden wir sie gar nicht mehr als Büros erkennen? Und wenn man einmal zurückschaut - was hat sich eigentlich in den vergangenen zehn Jahren schon alles geändert, vielleicht sogar ohne dass wir uns dessen bislang bewusst waren!? Dies sind nur einige der Fragen, denen wir in unserem aed Talk nachgehen wollen – im Austausch mit den Referenten, aber auch und insbesondere mit dem Publikum.

- Moderation:** Susanne Tamborini (Redaktion Magazin „md“)
- Referenten:** Ludwig Funk-Fritsch (Lichtszene, Stuttgart); Martin Haas (Architekt, haas.cook.zemmerich, Stuttgart); Dr. Jörg Kelter (IAO-Fraunhofer-Institut_ZVE, Stuttgart); Jürgen Laub (Designer, Jehs + Laub, Stuttgart); Rudolf Pütz (Geschäftsführer, Vitra, Weil a. Rhein)
- Veranstaltungsort:** Fleiner Objekt + Office
Rotebühlplatz 23
70178 Stuttgart
- Eintritt:** kostenlos
- Anmeldung:** erforderlich



Mittwoch, 12.06.2013, 19:00 – 21:00

„Out of the Box – Gestaltung im interkulturellen Kontext“

Vortragsveranstaltung

Die Veranstaltung widmet sich den Erfahrungen, die Architekten und Ingenieure bei Projekten mit ganz anders gearteten kulturellen, technischen und klimatischen Randbedingungen gemacht haben. Was sind die besonderen Herausforderungen, welche Chancen und Möglichkeiten ergeben sich, was kann man daraus für das Arbeiten im eigenen Land lernen, wie verändert sich der Blickwinkel und die Art des Arbeitens mit anderen Projektbeteiligten? Dies sind einige der Fragen, denen wir uns an diesem Abend im Rahmen einiger Vorträge und einer anschließenden Gesprächsrunde widmen wollen.

Referenten: Jürgen Denonville (ILEK, Stuttgart), Leslie Koch („Village of Hope“, Stuttgart), Philipp Leue (Ingenieure ohne Grenzen, Stuttgart),

Veranstaltungsort: Nimbus Mock-Up
Leitzstraße 4
70469 Stuttgart

Eintritt: frei

Anmeldung: erforderlich



Dienstag, 18.06.2013, 19:00 – 21:00

„Virtuelle Welten – Hollywood im Schwabenlände“

Vortragsveranstaltung

Die aed Veranstaltung am 18.6.2013 ist Teil einer dreiteiligen Reihe zum Thema Trickfilm. Am 26.6.2013 dürfen wir einen Blick hinter die Kulissen von Film-Bilder werfen, und am 3.7.2013 widmen wir uns ganz dem Stuttgarter Trickfilm-Festival. Bei unserer ersten Veranstaltung am 18.6. wollen wir drei der wichtigsten Animationsstudios aus der Region Stuttgart vorstellen und anhand einiger Beispiele und eines kurzen Vortrags Einblick in die Arbeiten dieser Studios erlangen - an welchen Projekten arbeiten sie, welche Techniken kommen zum Einsatz, welche Trends gibt es? Veranstaltungsort ist Stuttgart kleinstes, aber auch exklusivstes Kino – die Filmgalerie 451 vis-à-vis der Liederhalle.

- Referenten:** Christian Haas (LUXX-Studios, Stuttgart), Christoph Malessa (Pixomondo, Stuttgart), Dominique Schuchmann (Geschäftsführer M.A.R.K.13, Stuttgart)
- Veranstaltungsort:** Filmgalerie 451
Gymnasiumstraße 52
70174 Stuttgart
- Eintritt:** 7 € / 4 € (Ermäßigung für aed-Mitglieder und Studenten)
- Anmeldung:** erforderlich



Mittwoch, 26.06.2013, 19:00 – 21:00

„Trickfilmer in Stuttgart: Film Bilder“

Führung

Im Rahmen unseres Themenschwerpunkts „Trickfilm“ wollen wir natürlich auch einen Blick hinter die Kulissen werfen – wie entsteht ein Trickfilm eigentlich? Was sind die einzelnen Arbeitsschritte, welche (und wie viele) Personen sind hieran beteiligt, welche technischen Mittel werden genutzt, wie viel Aufwand steckt eigentlich hinter einer Minute Film? Das Stuttgarter Studio FILM BILDER öffnet uns am 26.6.2013 freundlicherweise seine Türen und gibt einen kleinen Einblick in seine Arbeiten. Zu diesen Arbeiten gehören unter anderem „Tom & das Erdbeermarmeladebrot mit Honig“, aber auch viele andere interessante, lustige, unterhaltsame oder einfach nur gut gemachte Clips, Trailers, Spots, Games, Features, etc....

Referent: Thomas Meyer-Hermann

Veranstaltungsort: Studio FILM BILDER
Ostendstrasse 106
70188 Stuttgart

Eintritt: kostenlos

Anmeldung: erforderlich



Mittwoch, 03.07.2013, 19:00 – 21:00

„Hinter den Kulissen: das Stuttgarter Trickfilm-Festival“

Vortragsveranstaltung

Das Stuttgarter Trickfilm-Festival (ITFS) ist ein seit 1982 stattfindendes Festival für alle Arten von Animationsfilmen. Es ist weltweit eine der größten Veranstaltungen seiner Art. Die Spanne der beim ITFS gezeigten Filme reicht von klassischen Cartoons über künstlerische Trickfilme bis hin zu abendfüllenden 3D-Computeranimations-Spielfilmen sowie Echtzeit- und Flashanimationen. Im Rahmen der Nachwuchsförderung, die einen bedeutenden Eckpfeiler des Festivals darstellt, ist ein Wettbewerb für Studenten ausgeschrieben. Viele der vorgeführten Filme stammen deshalb auch von Film- und Kunsthochschulen.

Seit 1993 ist Ulrich Wegenast der Künstlerische Leiter des Stuttgarter Trickfilm-Festivals. Er wird mit uns einen Blick hinter die Kulissen des ITFS werfen und schildern, wie sich die Veranstaltung in den letzten Jahren entwickelt und gewandelt hat – welche Trends zeichnen sich ab, welche technischen Änderungen gibt es, wie steht die Region Stuttgart eigentlich im internationalen Kontext da? Dies sind einige der Fragen, denen wir bei unserer Veranstaltung nachgehen wollen. Selbstverständlich soll hierbei aber auch ein kleiner Einblick in das Filmschaffen selbst gegeben werden. Ausgewählte Beispiele demonstrieren, wie groß die Bandbreite der beim ITFS gezeigten Themen und Techniken ist.

Referent:	Prof. Ulrich Wegenast
Veranstaltungsort:	Filmgalerie 451 Gymnasiumstraße 52 70174 Stuttgart
Eintritt:	kostenlos
Anmeldung:	empfohlen



Mittwoch, 17.07.2013, 18:00 – 20:00

„Architektur und Wein“

Führung + Weinprobe

„Klein aber fein“ war die Vorgabe und das Motto der Bauherren Markus Heid, Winzer eines traditionellen Fellbacher Weingutes, der auch in seiner Weinkarte wenige, aber differenzierte und hochwertige Weine anbietet. Aufgabe der Architektin Christine Remensperger war es, in dem aus dem Jahre 1805 stammenden Fachwerkhaus die vorhandenen Wirtschaftsräume zu einem Laden für den hauseigenen Weinverkauf und zu Räumen für Weinproben umzubauen. Das Ergebnis aus dem Jahr 2001 kann sich sehen lassen: ein einladender, edler und sinnlicher Ort, der durch den gekonnten Umgang mit Materialien, Licht und Möblierung besticht. 2009 folgten der Umbau der Betriebsräume und die neue Hofgestaltung. Die speziell für den aed arrangierte Architekturführung wird ergänzt durch viele interessante Informationen über die Weinherstellung. Im letzten Winkel des Kellers werden nicht nur die Jahrgangswine gelagert, hier kreiert der Winzer seine Noten für die hauseigenen Cuvée-Weine: der hochheiligste Raum des Gutes. In der ehemaligen Trottenkammer oder - bei schönem Wetter - in der Laube werden wir die feinen Weine probieren: Edler Genuss in edlem Ambiente.

- Referenten:** Markus Heid (Weingut Heid, Fellbach), Prof. Christine Remensperger (FH Dortmund), Carola Franke-Höltzermann (ArchitekTouren Stuttgart)
- Veranstaltungsort:** Weingut Heid
Cannstatter Straße 13/2
70734 Fellbach
- Eintritt:** 28 € / 22 € (Ermäßigung für aed-Mitglieder und Studenten)
- Anmeldung:** erforderlich



Mittwoch, 18.09.2013, 17:00 – 20:00

„Menschen.Affen.Häuser. Architektour: Wilhelma“

Führung

Die Wilhelma kennt jedes Kind – meint man. Aber stimmt das wirklich? Stuttgarts beliebter „zoologisch-botanischer Garten“ hat weit mehr zu bieten als Streichelzoo und Robbenfütterung – die Wilhelma ist auch für Architekturinteressierte ein wichtiger und interessanter Ort. Ursprünglich als „Lustgarten im Maurischen Stil“ konzipiert, enthält die Wilhelma sowohl historische Bauten aus dem 19. Jahrhundert als auch moderne Architektur des 21. Jahrhunderts. Unser speziell für den aed arrangierte Architekturspaziergang führt uns so vom „Maurischen Landhaus“ (der ehemaligen Sommerresidenz von König Wilhelm I.) und seinen historischen Gewächshäusern über diverse Stationen bis hin zum neuen Menschenaffenhaus, das im Mai 2013 eröffnet wurde. Bei unserem Besuch werden wir so nicht nur aus erster Hand erfahren, was das Besondere an dieser Planungsaufgabe war – sondern auch, warum Affen ein eigenes Fernsehprogramm benötigen...

- Referenten:** Peter Cheret (cheret bozic architekten, Stuttgart), Prof. Sebastian Jehle (Hascher Jehle, Berlin), Micha Sonnenfroh (Wilhelma), Carola Franke-Höltzermann (ArchitekTouren Stuttgart)
- Veranstaltungsort:** Wilhelma
Wilhelmaplatz 13
70376 Stuttgart
- Eintritt:** 12 € / 8 € (Ermäßigung für aed-Mitglieder und Studenten)
- Anmeldung:** erforderlich



Mittwoch, 25.09.2013, 19:00 – 21:00

„Stuttgarter Gestalter: jangled nerves“

Führung

Die Atelierführungen des aed erlauben eine intensive Auseinandersetzung mit den Arbeiten eines Büros aus der Region Stuttgart – nicht nur anhand von Projektpräsentationen durch die Gestalter selbst, sondern ganz konkret auch durch einen Besuch der Räumlichkeiten, in denen diese Projekte entstehen - ein sehr persönlicher Blick hinter die Kulissen mit viel Zeit für Fragen und Gespräche!

Das Büro jangled nerves ist Spezialist für Kommunikation im Raum und bewegt sich an der Schnittstelle mehrerer Disziplinen. Die Kompetenzen und Leistungen einer Kreativ-Agentur für Konzeption und Design, eines Planungsbüros für Museumsgestaltung und Ausstellungsarchitektur sowie einer Produktion für Film, Medien und Interaktion werden unter einem Dach gebündelt – mit aufsehenerregenden Ergebnissen. Das Projektportfolio reicht dabei von Museen über Erlebnisräume und Ausstellungen bis zu Showrooms und Messeständen.

Referent: Prof. Thomas Hundt

Veranstaltungsort: jangled nerves gmbh
Hallstr. 25
70376 Stuttgart

Eintritt: kostenlos

Anmeldung: erforderlich



Mittwoch, 09.10.2013, 19:00 – 21:00

„Wie sag ich's meinem Kind? Über das Vermitteln von Gestaltung“

aed Lounge

Gestaltung umfasst die gesamte vom Menschen beeinflusste Umwelt; sie geht also weit über die architektonische Gestaltung von Gebäuden hinaus. Seit einigen Jahren wird hierfür zunehmend der Begriff „Baukultur,“ verwendet. Trotz seiner Bedeutung wird der Begriff aber erst seit einigen Jahren verstärkt in der Öffentlichkeit diskutiert. Die Frage, wie Baukultur greifbar gemacht und vermittelt werden kann, ist deshalb keineswegs abschließend beantwortet. Im Bereich der Architektur gibt es verschiedene interessante Ansätze – in vielen anderen Bereichen besteht noch Nachholbedarf, müssen die an der Gestaltung Beteiligten zum Teil noch selbst für die Folgen ihres Handelns sensibilisiert werden.

Die Veranstaltung des aed beleuchtet verschiedene Mittel und Methoden, mit denen Baukultur vermittelt werden kann – und fragt, wie gute Gestaltung in unserer gebauten Umwelt definiert, bewertet und vermittelt werden kann. Neben der schulischen und universitären Ausbildung geht es hierbei natürlich auch und v.a. um andere Formen der Vermittlung: welche Rollen spielen Medien (Filme, Zeitschriften und Bücher, aber auch Newsletter und Websites), Ausstellungen und Veranstaltungen – und wie könnten sie künftig noch stärker bzw. besser zur Vermittlung von Baukultur eingesetzt werden? Der Abend knüpft so bewusst an frühere Veranstaltungen des aed über Gestaltung im öffentlichen Raum (sowie die Diskussion darüber) an und führt sie fort – wie bei aed Lounges üblich nicht nur als Podiumsdiskussion, sondern auch und insbesondere unter der aktiven Beteiligung aller Interessierten.

- Moderation:** Dr. Anja Dauschek (Stadtmuseum Stuttgart)
- Referenten:** Bettina Gebhardt (DAM, Frankfurt), Prof. Dr. Riklef Rambow (KIT, Karlsruhe)
- Veranstaltungsort:** Stadtlabor Stuttgart
Kriegsbergstr. 30
70174 Stuttgart
- Eintritt:** 7 € / 4 € (Ermäßigung für aed-Mitglieder und Studenten)
- Anmeldung:** erforderlich



Mittwoch, 16.10.2013, 19:00 – 21:00

„And the winner is...“

Preisverleihung neuland 2013

In diesem Jahr hat der aed, unterstützt durch die Karl Schlecht Stiftung, bereits das vierte Mal einen Nachwuchswettbewerb ausgelobt. Mehr als 200 junge Gestalter aus ganz Deutschland (aber auch aus Australien, Großbritannien, Polen und anderen Ländern) haben sich um eine Auszeichnung in einer der fünf ausgelobten Kategorien beworben. 16 renommierte Juroren aus ganz unterschiedlichen Professionen haben in einem interdisziplinären Auswahlverfahren die besten Arbeiten ausgewählt – wir freuen uns, diese nun der Öffentlichkeit präsentieren zu können. Die Preise und Urkunden werden im Rahmen einer kleinen Festveranstaltung an die ausgezeichneten Nachwuchsgestalter übergeben.

Im Rahmen dieser feierlichen Übergabe wird auch eine Ausstellung der Gewinnerarbeiten eröffnet. Diese Ausstellung wird in den kommenden zwei Jahren an verschiedenen Stationen in ganz Deutschland (und darüber hinaus) gezeigt. In Stuttgart wird die Ausstellung vom 17.10. bis zum 8.11.2013 in der Galerie Klaus Gerrit Friese gezeigt (Rotebühlstraße 87, 70178 Stuttgart, Mo. - Fr.: 11:00 - 18:00, Sa.: 11:00 - 14:00)

Referenten: Dr. Katrin Schlecht (Karl Schlecht Stiftung),
Prof. Dr. Dr. E.h. Werner Sobek (aed), die Gewinner von neuland 2013

Veranstaltungsort: Haus der Architekten
Danneckerstr. 54, 70182 Stuttgart

Eintritt: kostenlos

Anmeldung: empfohlen



Dienstag, 22.10.2013, 19:00 – 21:00

„Alles nur geklaut? Designer, Diebe, Duplizierer“

Vortragsveranstaltung

Die unberechtigte Übernahme der geistigen Leistungen Dritter ist ein uraltes Problem, das die Menschheit schon seit vielen hundert Jahren beschäftigt. Plagiate finden sich in der Architektur ebenso wie im Produktdesign, in der Literatur ebenso wie in der Wissenschaft. Der Schaden, der durch die diversen Formen von Ideenklau und Identitätsdiebstahl entsteht, ist beträchtlich. Die Probleme sind also bekannt – aber wie löst man sie eigentlich?

Die Veranstaltung des aed untersucht unterschiedliche Fälle von Plagiarismus – und verschiedene Methoden, wie man sich dagegen wehren kann (bzw. sollte). Ziel ist dabei nicht das Beklagen eines bedauerlichen Zustands, sondern die aktive Beschäftigung mit einem weitverbreiteten Problem. Gestalter und Kunden sollen für Gefahren, Potentiale und Maßnahmen sensibilisiert werden.

- Referenten:** Christine Lacroix (Plagiarius e.V., Elchingen), Horst Lang (Festo, Esslingen), Prof. Hansjerg Maier-Aichen (HfG Karlsruhe)
- Veranstaltungsort:** BDA Wechselraum
Friedrichstr. 5 (Zeppelin Carré)
70174 Stuttgart
- Eintritt:** 7 € / 4 € (Ermäßigung für aed-Mitglieder und Studenten)
- Anmeldung:** empfohlen



Mittwoch, 13.11.2013, 19:00 – 21:00

„Flüchtige Kunst. Auf den Spuren von James Turrell“

Vortragsveranstaltung

James Turrell ist einer der bekanntesten zeitgenössischen Land-Art-Künstler. Seine Raum-Licht-Installationen erfahren weltweite Anerkennung – wenn auch die breite Öffentlichkeit die meisten seiner Arbeiten nicht durch eigenes Erleben, sondern fast ausschließlich durch Fotos kennt. Aber wird diese Form der Dokumentation einer flüchtigen Kunst wie der von James Turrell (und anderen) geschaffenen eigentlich gerecht? Das persönliche Erleben von Bewegung, Raum, Veränderung – all dies ist in der eingefrorenen, selektiven Dokumentation durch Fotos nicht möglich. Und doch faszinieren die Bilder ein breites Publikum und ermöglichen ihm einen ganz eigenen Zugang zu den gezeigten Werken.

Die Veranstaltung des aed widmet sich der Frage, ob und wie flüchtige Kunst dokumentiert werden kann – und was dies für unsere Wahrnehmung der Kunst bedeutet. Die Referenten des Abends berichten hierbei über ihre eigenen Erfahrungen mit ganz unterschiedlichen Formen der flüchtigen Kunst. Florian Holzherr dokumentiert seit vielen Jahren das gesamte Werk von James Turrell und prägt die Wahrnehmung von dessen Kunst durch seine Bilder entscheidend. Winfried Stürzl gründete mit anderen den Stuttgarter „Tresor“, einen Raum, der sich der flüchtigen Kunst widmet. Beide berichten über ihre Erfahrungen und zeigen ausgewählte Beispiele ihrer Arbeit.

- Referenten:** Florian Holzherr (Fotograf, München), Winfried Stürzl (Raum für flüchtige Kunst, Stuttgart)
- Veranstaltungsort:** Württembergischer Kunstverein
Schlossplatz 2
70173 Stuttgart
- Eintritt:** 7 € / 4 € (Ermäßigung für aed-Mitglieder und Studenten)
- Anmeldung:** erforderlich



Mittwoch, 20.11.2013, 19:00 – 21:00

„Grenzgebiete. Grafik zwischen Design und Kunst“

Vortragsveranstaltung

Wenn man das nur wüsste: Wo endet eigentlich das Design, wo beginnt die Kunst? Liegt der Unterschied nur im Auge des Betrachters – oder doch eher in der Intention des Gestalters? Oder anders gefragt: Was darf ins Museum, und was ist „nur“ Gebrauchsware? Die Frage, wie (bzw. ob) eine Grenze zwischen den Disziplinen gezogen werden kann, führt seit über hundert Jahren immer wieder zu kontroversen Debatten. Von ihrer Relevanz hat sie dadurch nichts verloren.

In der Veranstaltung des aed berichten drei ausgezeichnete Gestalter über ihre Arbeiten in Grenzgebieten zwischen Design und Kunst. Sie zeigen hierbei, wie das Überqueren der Grenze zwischen den Disziplinen ganz eigene Positionen hervorbringen kann – wie es aber auch ganz eigene Schwierigkeiten mit sich bringt. Der Schwerpunkt der gezeigten Arbeiten liegt hierbei auf dem Grafikdesign – die grundsätzlichen Fragen betreffen aber Gestalter aller Disziplinen.

- Moderation:** Prof. Dr. Klaus Klemp (Museum Angewandte Kunst, Frankfurt/Main)
- Referenten:** Martin Grothmaak (projekttriangle, Stuttgart),
Prof. Andreas Uebele (büro uebele, Stuttgart),
Peter Zizka (Heine/Lenz/Zizka, Frankfurt/Berlin)
- Veranstaltungsort:** Württembergischer Kunstverein
Schlossplatz 2
70173 Stuttgart
- Eintritt:** 7 € / 4 € (Ermäßigung für aed-Mitglieder und Studenten)
- Anmeldung:** erforderlich



Kontakt

aed Verein zur Förderung von Architektur,
Engineering und Design in Stuttgart e.V.
Motorstraße 45
70499 Stuttgart
www.aed-stuttgart.de
info@aed-stuttgart.de
Tel.: 0711-7269551
Fax: 0711-7269553

Ansprechpartner für Rückfragen

Dr. Frank Heinlein, Tel.: +49-711-76750-38 / +49-152-22707204
frank.heinlein@aed-stuttgart.de

Silvia Olp, Tel.: +49-711-25588-13 / +49-160-8894377
silvia.olp@aed-stuttgart.de